

Announcement: Dresden-Mittl. 1. Die Announcements-Expositionen...

Sächsische

Erkennung: jeden Montag nach 5 Uhr für den folgenden Tag...

Vorzeitung und Elbgaupresse

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt, das Kgl. Amtsgericht Dresden, für die Kgl. Superintendentur Dresden II, die Kgl. Forstrentämter Dresden, Moritzburg...

Verleger: Amt Dresden Nr. 509.

Belagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ * „Nach Feierabend“ * „Haus- und Gartenwirtschaft“ * „Freunden-Zeitung“.

Telegr.-Abt.: Elbgaupresse Blasewitz.

Druck und Verlag: Elbgaupress-Verlagsanstalt Hermann Weyer & Co., Blasewitz; verantwortl. Redakteur: Paul Semmer, Blasewitz.

Nr. 160.

Freitag, den 13. Juli 1906.

68. Jahrg.

Württemberg und die Personentarif-Reform.

Die württembergische Kammer hat in der vergangenen Woche der von der Regierung vorgeeschlagenen Personentarif-Reform zugestimmt. Der Beschluß — in der Opposition standen Sozialdemokraten und Demokraten — ist von hoher nationaler, verkehrs- und sozialpolitischer Bedeutung.

Unter diesen Umständen gewinnt die Denkschrift, in der die württembergische Regierung diesen Schritt vorbereitete und vor der Kammer rechtfertigte, ein schon an sich bemerkenswertes Aktenstück noch an innerer Bedeutung...

den Beratungen über die Personentarif-Reform waren sämtliche im Besitz von Staatsbahnen befindliche Regierungen und außerdem die Pfalzbahn vertreten. Die Tarifreform soll im Wege der freien Verständigung zwischen sämtlichen Staatsbahnverwaltungen durchgeführt werden...

Baden hat, wesentlich im Hinblick auf die Unsicherheit des Zustandekommens der Betriebsmittelgemeinschaft, wozu es in der Denkschrift heißt, gleich Bayern die 4. Wagenklasse abgelehnt. Dagegen ist, so viel bekannt, für die Bahnen in den Reichslanden und auch für die Pfalzbahn die Einführung der 4. Wagenklasse in Aussicht genommen.

diese Steuer unverhältnismäßig schwer belastet, wenn in Württemberg allein keine Klasse mit diesem Sage bestände. So hat also auch die Fahrkartensteuer eine gute Seite.

Ein besonderes Kapitel widmet die Denkschrift dem Schnellzugzuschlag. In der Presse ist wiederholt die gänzliche Aufhebung des Schnellzugzuschlages gefordert worden.

Von den bestehenden Ausnahmetarifen fallen künftig fort: 1. Die Rückfahrkarten. Es kann aber mit der Karte für die Ein- und Rückfahrt gleichzeitig eine Karte für die Rückfahrt gelöst werden...

Eine Sommer-Wanderung für den Natur- und Geschichtsfreund nach dem Blauenischen Grunde bei Dresden.

Den wahren Genuß unserer an Natur Schönheiten so reich gesegneten Heimat werden wir wohl nicht so an den meistbesuchten Ausflugsorten finden, als vielmehr an solchen Punkten, wo nicht der allgemeine Fremdenverkehr sich hinlenkt.

Als eine für den Natur- und Geschichtsfreund genutzreiche Wanderung kann ich folgende wärmstens empfehlen: Von unserer Residenzstadt Dresden fährt man mit der Straßenbahn nach Vorstadt Blauen und wandert von da nach dem Dorfe Coschütz...

Um nun den Coschütz Ball selbst zu besuchen, müssen wir Feldwege benutzen und gelangen zu einer Höhe am Abhänge der Weißeritz. Die Erhöhung ist der Rest des früher

gewaltigen Ringwall. Hier ist uralt heiliger Boden unserer ältesten Vorfahren, dort haben die alten Germanen eine Kultusstätte und einen festen Wohnplatz gehabt...

Nach dem Urteil der großen deutschen Altertumskundigen, weiland Geh. Rates Birkow-Berlin und unseres hochverdienten sächsischen Urgeschichtsforschers, des Herrn Hofrat Prof. Dr. Reichmüller, verdient der alte Wallrest, der durch die Steinbrücke in der Nähe gefährdet ist...

Von Coschütz wandern wir in etwa ¼ Stunden nach Sittersee und Zschiedge. Dann kommen wir nach dem Segen Gottes- und dem Hoffnungsgraben bei Burgl. Hier betrachten wir in wehmütiger Stimmung das Riesengrab mit Inschriften zur Erinnerung an das Grubenunglück...

Diese Sage erinnert uns, wie manche andere in unserem schönen Spählande, an den Glauben von den bewohnten Bergen, der unseren altgermanischen Vorfahren eigen war. Hier auf dem sagenumwobenen Windberge erhebt sich seit dem Jahre 1904 das Denkmal unseres unvergesslichen

migen Säule und einem Reiterstandbild in Relief. Die Inschrift am Denkmal ist folgende:

„Errichtet 1904 vom Blauenischen Grunde. Betritt o Sächsenwolf Andächtig diese Stätte. Sie ist geweiht den Manen eines Königs, Der deutschen Heldensinn mit Herrschertreue verband, Und jenem Volke war ein gottgesandter Führer.“

Der Entwurf des Denkmals stammt vom Architekten Max Hans Kühne. Gekostet ist die Inschrifttafel in der König Friedrich August-Gütte in Botschappel. Nachdem wir noch die herrliche Aussicht vom Windberge auf die umliegenden Höhen und Ortschaften genossen haben, lenken wir unsere Schritte nach Döhlen. Hier betrachten wir mit großem Interesse die alten Grabmäler der adeligen Geschlechter von Kühne...

Von Döhlen wandern wir über Zauderode nach Oberpörschütz, wo für die im vorigen Jahre abgebrochene alte 400-jährige Dorfkirche ein Neubau im Entstehen begriffen ist. Am Rittergut des Freih. von Burgl vorüber über Rohlthall, Neunimptsch können wir dann von Wölfnitz aus die Heimfahrt nach Dresden antreten...

Ämtlicher Teil.

Das im Grundbuche für Loßdorf, Blatt 391, auf die Namen des Tischlermeisters Richard...

17. Juli 1906, vormittags 1/10 Uhr an Gerichtsstelle, Lothringersstraße 1, I., Zimmer 131, im Wege der Zwangsversteigerung...

Holzung im Grundbuche für Raiz auf den Namen der Amalie Auguste verw. Franz geb. Sch...

Die Ansicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden...

Königliches Amtsgericht, Abteilung III. 2 Za 23/06.

Berlängerung der Geschäftszeit.

Wegen der Fahrnenweiche des hiesigen Rgl. Sächs. Militärvereins ist den hiesigen Gewerbetreibenden...

Der Gemeindevorstand. Kromb.

Die größte Einwohnerschaft wird gebeten, zur Weiche der Fahrnen des Rgl. Sächs. Militärvereins...

Der Gemeindevorstand. Kromb.

Gebammenverpflichtung.

Hierdurch wird bekannt gegeben, daß Frau Hedwig Koppig und Frau Katharine Rähle...

Der Gemeindevorstand. Kromb.

Versteigerung

von Gegenständen als Möbel, Hausgeräte, Betten, Wäpche, Photographische Apparate und dergleichen...

Der Gemeindevorstand. Kromb.

Versteigerung.

Sonnabend, den 14. d. Mts. vormittags 10 Uhr sollen ca. 1200 Stück Mauerziegel, 400 Schornsteinziegel, 200 Sturzziegel, 3 Schußlöcher, 1 Wasserloß...

Der Volkstreckungsbeamte.

Meiner werten Kundschaft teile ich ergeb. mit, dass mein bisheriger Reisender Herr A. Herfarth seit 10. Juli nicht mehr in meinem Geschäft ist...

Achtung! Billiges Fleisch! Keine Freibank! Son Freitag Nachm. 4 Uhr an bis Sonnabend Abend werden im Restaurant „MORHENKOPF“...

Zum Einlegen empfiehlt allerfeinsten ungebläuten Block-Lampen...

Einmache-Essig, Tafelessig, Gewürzessig, echten Weinessig, Konserven-Büchsen...

Photograph Richard Jähniq, Marienstr. 12, 12 Visit 1.80

Hochfeiner Borsdorfer Aepfelwein, Frutil, Dtzd. Mk. 3.00, Heidelbeerwein süß, Erdbeerwein, Brombeerwein, Johannesbeerwein rot...

Zum Aufsetzen garantiert reinen Kornbranntwein empfiehlt Reinhold Voigt, Blasewitz.

Ich empfang einen neuen riesigen Posten Straussfedern u. Reiher...

Messer u. Scheeren Blasewitz, Tolkowitzerstr. 7, A. Rybak, Messerschmied.

Eine junge Frau zum Gästebienen, Sonntag, Mutter Ungers Weinstuben, Loschwitz.

Gesucht wird per 1. August a. c. nach Taucha ein kinderliebendes Hausmädchen.

Aufwartung oder Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht nach Loschwitz...

Zücht. Ausbesserfrau gesucht. Pension Goisberg, Weiher Dirsch, Gaußner Str. 5, I.

Züchtige, erfahrene Waschfrau fürs Haus gesucht bei Oeder, Weiher Dirsch, Gaußner Str. 5.

Gutgehendes Milch- und Buttergeschäft mit Hausgrundstück, Wäpeller und großer Stallung...

Mehrere junge, schöne, hochtragende Zuchtkühe stehen preiswert zum Verkauf...

Gebr. guterh. Kinderwagen mit Sumax zu verk. Blasewitz, Berggartenstr. 17, III. r.

100jähriger Kugel-Vorbeerbaum (Branche) billig zu verkaufen. Dresden, Altenberger Str. 7, pl.

Sonntag, d. 16. Juli Sommer-Fest im „Hotel Bellevue“.

Zigaretten-Steuer empfehle ich meinen geehrten Kunden, sich rechtzeitig einzudecken...

Fruchtpressen Tutti Frutti, 3 Größen, Mk. 6,50, 7,70 u. 10,50, Hecker's Sohn.

Mitteilungen des Rgl. Sächs. Standesamts Schönfeld, Monat Juni 1906, Geburten...

Eheschließungen: Wirtschaftsgch. Otto Bruno Raute m. Wirtschaftsgch. Jda Martha Weisner...

Sterbefälle: Friedr. Albert Klose, 3 Mos. in Cunnersdorf; Christiane Schöne geb. Raute, 88 J. in Schönfeld.

Residenz-Theater. Gastspiel der Schauspiel-Gesellschaft des Direktors Paul Linsemann.

Central-Theater. Gastspiel H. Boyenhard vom Thalia-Theater in Hamburg.

Blasewitz, Goethegarten.

Sonntag, den 15. Juli 1906, abends 8 Uhr
Auf vielseitigen Wunsch unabweislich letztes Gedächtnis des Lang-
Jahres des XX. Jahrhunderts Frankoim „Stella“, der ersten
und einzigen deutschen Gommund-Längerin und Charakter-Darstellerin.
Unter Mitwirkung der Pianistin Elise Stadler-Gebhard, der
Viederfängerin Elise Graffo, des Konzerti- u. Opernfängers Wenzel.
Eintrittspreise: Nummerierter Platz 2 R., I. Platz 1,50 R.,
II. Platz 1 R., III. Platz (Seitenbank) 50 Pfennige. (3321)

Rad-Rennen zu Dresden

Sonntag, den 15. Juli 1906, nachm. 4 Uhr

100 Kilometer-Fahren

Es starten:

Guignard Paul, Paris (3319)

Lorgeou Georges, Paris

Rosenlöcher Curt, Dresden

Walthour Bobby, Atlanta-Amerika.

Klasse B.

Fahren über 25 und 50 Kilometer.

Ebert Gliedermann Quosdorf

Walter, Leipzig Franz, Berlin E., Dresden.
Einlass 1/2 Uhr.

CIRCUS

Sarrasani

Dresden-Neustadt. — An der König Albert-Strasse.

Freitag, am 13. Juli, abends 8 Uhr

Brillanter Bravour-Abend

mit dem Auftreten sämtlicher Artisten in ihren Glanz-
leistungen.

Sonnabend, am 14. Juli, abends 8 Uhr

Grosser Potpourri-Abend

mit besonders abwechslungsreichem Programm.

Vorverkauf an der Circuskasse von 10 Uhr an ununter-
brochen und im Havannahaus Wolf, Seestrasse, bis
6 Uhr abends. (3330)

Echt Dresdner Felsenkeller Lagerbier Echt Dresdner Felsenkeller Pilsner

Sind aus bestem Mais, feinstem Hopfen, reiner Gese und vor-
züglichem Wasser hergestellt, abgelagert, gut vergohren und
daher der Gesundheit zuträglich. (3051)

F. Zimmermann,

Blasewitz, Tolkwitzer Strasse 42,

empfiehlt sämtliche

Strumpfwaren und Trikotagen

in grössten Sortimenten.

Gute Qualitäten zu denkbar billigsten Preisen,
bedingt durch gemeinschaftlichen Waren-Einkauf mit
über 200 gleichartigen Geschäften. (2708)

Schön ist erst

jede **Damenfrisur** mit **Ondulation** (Naturwellen).
Kopfwaschen (Schampooing mit Vor- und Rückwärtsdusche),
ausgeführt von nur ersten Kräften. (2419)

Herrn- u. Damen-Bediienung.

Albert Kotyrba, Coiffeur

Blasewitz, Schillerplatz 16. Telefon 738.



Milchvieh-Verkauf.

Freitag, den 13. Juli, stelle ich einen
gr. Transport prima Milchkuhe u. Kalben,
hochtragend u. fruchtbare, sowie junge
sprungfähige Zuchtbullen, in meinem Geschäft
Dresden-N., Großenhainer-Strasse 13, zum
Verkauf. Bestellungen nehme gern entgegen.

Fernsprecher 4472. **Eduard Seifert.**

A. Hengst

prakt. Tierarzt (3287)

hat sich niedergelassen in

Blasewitz, Schillerplatz 13, II.

Telephon 696. Sprechstunde 2—3 Uhr nachm.



Friedr. Krüger

Blasewitz, (1111)

Residenzstr. 3,

Eingang auch Striesenstrasse
empfiehlt
täglich frisch eintreffend
in bekannter feinsten Qualität

Schellfisch, Cabliau,
Zander,

Rotzunge, Goldbutt,
Ostender Steinbutt
und Seezunge,

Rheinlachs, Silberlachs
lebend Forelle, Aal,
Schleie,

Speise- u. Suppenkrebs.

Suppenhühner, junge
Tauben, Poularden, Jg.
Enten, Jg. Gänse.

Bims die Hand

Abrador

(7381)

W. Hielscher,

Blasewitz,
Schillerplatz 5, Brückenfeld.
Telephon Nr. 2948.

empfiehlt: (314)

täglich frische
Aufschnitte und Salate

Feinste Braunschweiger u. Thüringer
Wurstwaren

Garnierte
**Bratenschüsseln,
Käseplatten.**

Säuzen, Aspiks u. Rouladen
Hummer-Mayonnaise

Abends
warmen Schinken
in Brotteig gebacken.

feinste **Matjesheringe**

Neue
Wollheringe

Malta-Kartoffeln.
Täglich frisches

Rehwild.
Junge Gänse, junge Enten,
Poulets, junge Hühner,
Kochhühner, junge Tauben

Die Filiale des

Dresdner Tattersall

befindet sich im

Kurhaus Weisser Hirsch

Gute Verleih-Pferde und Dogcart

Schöne grosse Pensions-Stallungen

Kommissionsrat Beyer

Dresden-N., Niedergraben 5 und Turnerweg 2

(3314)

Eingelad.

Für diese Rubrik übernehmen wir nur die Verantwortung im Sinne des Preß-Gesetzes.

Von einem Sommergäste in Eisenberg. Moritzburg erhalten wir folgende Zuschrift: Jubiläum so mancherlei Art feiert man jetzt. Auch ich kann dieses Jahr ein solches feiern. Zum 10. Male weile ich als Sommerfrächter in dem idyllischen Moritzburg. Kurz vor meiner Abreise dahin schrieb ich an den dortigen Ortsverein, durch dessen Vermittlung ich eine geräumige Wohnung, aus 3 Zimmern bestehend, für 50 Mark auf fünf Wochen gemietet habe. Jeden Morgen begehe ich mich nun mit meiner Frau nach dem nahen Walde. Stundenlang wandern wir umher oder sitzen auf einer der zahlreichen Ruhebänke. Welch eine wohlthuende Ruhe herrscht überall. Kein Mensch kommt uns zu nahe. Manchem wird das freilich langweilig sein, aber diese Ruhe ist nötig, wenn man sich erholen will. Und wer ein Naturfreund ist, wird sich hier nicht langweilen. Bald beobachte ich das Wild, bald höre ich dem Gesänge der Vögel zu, dabei immer die erquickende Waldluft einatmend. Freilich Konzerte und Bälle gibt es hier nicht, aber ein gutes Glas Bier bekommt man in jedem Gasthause, und Gesellschaft ist auch immer anzutreffen, denn es leben hier mehrere Beamte und eine Anzahl Pensionäre. In acht Tagen kommen meine Enten hierher. Mit diesen werde ich dann Ausflüge nach dem Auer, nach der Meierei, dem Spießhaus und der Friedenburg machen, wenn diese nicht lieber in dem rings vom Walde umgebenen Mittelteiche baden. Mit Beginn der Ferien werden sich auch eine ganze Anzahl uns bekannte Familien zur Sommerfrische hier einfinden. Die meisten sind schon wiederholt hier zur Sommerfrische gewesen. Mit diesen gedenke ich mein Jubiläum zu feiern.

Marktpreise.

Auf dem am heutigen Tage abgehaltenen Dresdner Kleinviehmarkt waren nach amtlicher Feststellung außer 1468 Rälbern und 1978 Schweinen (sämtlich deutsche) auch 30 Stück Schafvieh, sowie 16 Rinder, — Stück österreichisch-ungarischer Herkunft, (8 Ochsen, 7 Kalben u. Kühe und 1 Bulle) oder zusammen 3492 Schlachtvieh zum Verkauf gestellt. Der Auftrieb war um 715 Stück stärker als jener vom vorwöchigen Kleinviehmarkt. Die Preise waren in Mark für 50 Kg. nachstehend verzeichnet: Rälber: 1. feinste Rast- (Vollmilchmast) und beste Saugfäler 46—48 Lebendgewicht und 78—78 Schlachtgewicht, 2. mittlere Rast- und gute Saugfäler 43—45 Lebendgewicht und 70—72 Schlachtgewicht und 3. geringe Saugfäler 38—42 Lebendgewicht und 66—69 Schlachtgewicht. Schweine: 1 a vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 50—51 Lebendgewicht und 67—68 Schlachtgewicht, 1 b Fettfleischige 50—51 Lebendgewicht und 67—68 Schlachtgewicht, 2. fleischige 47—49 Lebendgewicht und 64—66 Schlachtgewicht und 3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 43—46 Lebendgewicht und 60—63 Schlachtgewicht. Für Rinder und Schafe wurden dieselben Preise angelegt wie auf dem dieswöchigen Hauptmarkt. Geschäftsgang in Rälbern und Schweinen schlecht. Unverkauft sind stehen geblieben: 7 Ochsen, 2 Kalben und Kühe und 276 Schweine.

Roßweizen, am 10. Juli. Weizen, weiß, bez., pro 1000 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf. Weizen, weiß, bez. neu, pro 1000 Kilo 170 RT. — Pf. bis 174 RT. — Pf., pro 85 Kilo 14 RT. 40 Pf. bis 14 RT. 75 Pf. Weizen, braun, bez. alt, pro 1000 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf., pro 85 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf. Roggen, bez., neu, pro 1000 Kilo 158 RT. — Pf. bis 163 RT. — Pf., pro 80 Kilo 12 RT. 60 Pf. bis 13 RT. — Pf. Roggen, bez. alt, pro 1000 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf., pro 80 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf. Gerste, Braun, bez., pro 1000 Kilo 150 RT. — Pf. bis 163 RT. — Pf., pro 70 Kilo 10 RT. 50 Pf. bis 11 RT. 40 Pf. Hafer, bez., neu, pro 1000 Kilo 150 RT. — Pf. bis 160 RT. — Pf., pro 50 Kilo 7 RT. 50 Pf. bis 8 RT. — Pf. Hafer, bez.

alt, pro 1000 Kilo 170 RT. — Pf. bis 184 RT. — Pf., pro 50 Kilo 8 RT. 50 Pf. bis 9 RT. 20 Pf. Erbsen, bez., pro 1000 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf., pro 90 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf. Wicken, bez., pro 1000 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf., pro 90 Kilo — RT. — Pf. bis — RT. — Pf. Am Markt wurde bezahlt: Sen, neu, pro 50 Kilo 2 RT. — Pf. bis 2 RT. 25 Pf. Sen, alt, pro 50 Kilo 2 RT. 75 Pf. bis 3 RT. — Pf. Schuttstroh, pro 50 Kilo 2 RT. — Pf. bis 2 RT. 25 Pf. Gebundstroh, pro 50 Kilo 1 RT. 75 Pf. bis 2 RT. — Pf. Kartoffeln, alt, pro 50 Kilo 1 RT. 90 Pf. bis 2 RT. 20 Pf. Kartoffeln, neu, pro 50 Kilo 6 RT. — Pf. bis 2 RT. — Pf. Saffutur, pro Kilo 2 RT. 48 Pf. bis 2 RT. 60 Pf. Butter, pro Kilo 2 RT. 40 Pf. bis — RT. — Pf. Eier, pro Schod 3 RT. 60 Pf.

bis 4 RT. 20 Pf. Ferkel, pro Stück 14 RT. — Pf. bis 20 RT. 50 Pf.

Wetterprognose des Kgl. Sächs. Meteorologischen Instituts zu Dresden.

Freitag, den 13. Juli 1906. Wind und Bewölkung: mäßige westliche Winde, abnehmende Bewölkung; Niederschlag und Temperatur: Nachlassen der Niederschläge, Temperatur nicht erheblich geändert.

Wasserstand der Elbe.

Table with 6 columns: Datum, Beobacht., Gestand, Wasser, Zeitverh., Höhe. Rows for 11.7. and 12.7.

2. Klasse 150. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 100 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

Ziehung am 11. Juli 1906.

Large table of lottery numbers and prizes, including columns for numbers and amounts.

Large table of lottery numbers and prizes, continuing from the previous section.

Dresdner Bankverein advertisement with address, capital, and branch information.

Table of market rates for various securities, bonds, and commodities.